

Trianel

T-PED als offene Vertriebsplattform

[11.05.2015] Trianel hat die cloudbasierte Vertriebsplattform für Energiedienstleistungen weiter ausgebaut. Mittlerweile ist das IT-System bei über 30 Versorgern der Stadtwerke-Kooperation im Einsatz.

Ende des Jahres 2014 hatte die Stadtwerke-Kooperation Trianel auf einer Jahresversammlung die cloudbasierte Vertriebsplattform T-PED für kommunale Versorger vorgestellt (20243+wir berichteten). Laut Trianel nutzen mittlerweile bereits über 30 Stadtwerke das IT-System. „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir T-PED weiter ausgebaut und bereits drei unterschiedliche Energiedienstleistungen auf der Plattform integriert. Weitere Produktwelten sind in der Umsetzung“, sagt Michel Nicolai, Leiter Dezentrale Erzeugung bei der Stadtwerke-Kooperation Trianel. Neben den von Trianel entwickelten Contracting-Modellen für Photovoltaikanlagen (EnergieDach) und Heizanlagen (EnergieBlock) könne auch das Pachtmodell für Ladeinfrastruktur (EnergieSäule) über T-PED leicht in die Stadtwerke-Vertriebe übernommen werden. „Mit T-PED machen wir als erster Anbieter den nächsten großen Schritt und schaffen für Stadtwerke den ersten digitalen Marktplatz für Energiedienstleistungen“, so Nicolai weiter. „Die Produkt- und Technologieoffenheit der von uns entwickelten IT-Plattform ermöglicht nicht nur die Einbindung der Trianel White-Label-Produkte, sondern ab sofort auch die Integration von Dienstleistungen und Produkten, die Stadtwerke selbst entwickelt haben oder über andere Dienstleister beziehen.“ Dabei entscheidet laut Trianel jeder Versorger für sich, ob eigene Produktentwicklungen auf T-PED exklusiv genutzt oder durch Trianel auch an andere T-PED-Partner vermarktet werden können.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Informationstechnik, Vertriebstool